

Presseinformation

67/2012

Kiel, 8. März 2012

Antje Jansen zur Ankündigung von CDU und FDP, Frau & Beruf weiter zu fördern: „Links wirkt!“

DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag nimmt am Internationalen Frauentag erfreut zur Kenntnis, dass Schwarz-Gelb endlich die Notwendigkeit der Arbeit der Beratungsstellen Frau & Beruf e.V. erkannt hat.

„DIE LINKE kämpft seit 2010 für den Erhalt der Beratungsstellen Frau & Beruf in Schleswig-Holstein. CDU und FDP haben jedoch einen entsprechenden Antrag der LINKEN abgelehnt, obwohl es mehr als offensichtlich war und ist, wie notwendig die Arbeit der Beratungsstellen ist. Argumentiert hatten CDU und FDP damit, es handele sich dabei um Doppelstrukturen. Durch eine Anfrage unserer Fraktion wurde aber klar, dass es vergleichbare Beratungen wie die von Frau & Beruf e.V. in Schleswig-Holstein nicht gibt. Durch eine Schließung hätten Berufsrückkehrerinnen sowie arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen kein vergleichbares Beratungsangebot mehr in ihrer Region vorgefunden hätten“, sagt Antje Jansen, Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Schleswig-Holsteinischen Landtag.

Hintergrund ist die Einigung der Minister Schmalfuß und Dr. Garg, die Mittel zukünftig im Rahmen der Arbeitsmarktförderung aus dem Arbeitsministerium bereitzustellen.

„Links wirkt! Es ist ein Gewinn für jede Frau in Schleswig-Holstein, wenn CDU und FDP ab und zu mal Ideen der LINKEN aufgreifen. Jetzt wird die Initiative durch Landesmittel und den europäischen Sozialfonds weiter finanziert. In Schleswig-Holstein gibt es elf Beratungsstellen Frau & Beruf, die regional arbeiten und landesweit vernetzt sind. Sie tragen mit ihrer Arbeit wesentlich zur Verbesserung der Chancen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt bei und genau das brauchen wir in Schleswig-Holstein, denn tatsächliche Gleichberechtigung ist noch lange nicht erreicht“, so Jansen abschließend.